

AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per E-Mail im **Zentrum für Internationale Beziehungen**, e-mail: selis.schmidt@boku.ac.at einzureichen. Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution ist im ZIB, Peter Jordan Straße 82A, 1190 Wien abzugeben. Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Vereinbarung).

GRUNDINFORMATIONEN

1. Name der/des Studierenden: **Andreas Pürgstaller**
Geschlecht: weiblich männlich
Studienkennzahl: **H 788910**
Matrikelnummer: **0130116**
Gastinstitution: **University of Canterbury**
Gastland/Ort: **Neuseeland/Christchurch**
Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes: von 05.10.2015 bis 27.12.2015

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

2. Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution:

Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(1 = nicht hilfreich bis 5 = sehr hilfreich)

- Zentrum für Internationale Beziehungen
- Lehrende/r an der BOKU
- Studienpläne
- Studierende / Freunde
- Gastinstitution
- Homepage der Gastinstitution

Sonstige:

3. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

	Vor dem Aufenthalt im Ausland					Nach dem Aufenthalt im Ausland				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leseverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hörverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schreibvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1. Englisch	100	2.	
3.		4.	

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben?

(Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben)

5. Gastland

Lonely Planet, diverse Internetseiten

6. Gastinstitution

Homepage: www.canterbury.ac.nz

7. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Prof Konrad Bergmeister / Prof Stefano Pampanin

9. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(1 = niedrig bis 5 = sehr hoch)

<input type="checkbox"/> 2	Zentrum für Internationale Beziehungen
<input type="checkbox"/> 4	von Lehrkräften an der BOKU
<input type="checkbox"/> 4	von der Gastinstitution
<input type="checkbox"/> 5	von Studierenden an der Gastinstitution
<input type="checkbox"/>	von anderen:

10. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

11. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Es braucht etwas an Zeit bis man sich an den KIWI Akzent akustisch gewöhnt

12. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

13. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus Zimmer in einer Privatwohnung
 eigene Wohnung Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

14. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere: Kollegen vor Ort

15. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

16. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

17. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

18. Wie war der Zugang zu den Computern und zum E-Mail an der Gastinstitution?

(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

19. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): 2.000,00 €

Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	1000 /Monat,	davon:
	500,00 € / Monat	Unterbringung
	500,00 € / Monat	Verpflegung
	/ Monat	Fahrtkosten am Studienort
	/ Monat	Kosten für Bücher, Kopien, etc.
	/ Monat	Studiengebühren
	/ Monat	Sonstiges:

GESAMTBURTEILUNG

20. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht:

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

21. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

22. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

In akademischer Hinsicht:

Fachlicher Austausch mit Kollegen vor Ort

In soziokultureller Hinsicht:

Möglichkeit das Land kennenzulernen und Leute

23. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Teilweise Probleme mit Zugriff auf BOKU Lizenzen für Software

24. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:

Ja Nein weiß nicht

Wenn ja, warum?

25. Wie kann das KUWI - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein verfasster Aufenthaltsbericht an Studierende weitergegeben wird, die an einem Auslandsaufenthalt interessiert sind:

Ja Nein

Forschungsbericht

(Kurzdarstellung des Forschungsaufenthaltes aus wissenschaftlicher Sicht, ca. 1 Seite)

Arbeitstitel: „Systemanalysen mit Berücksichtigung von Befestigungselementen unter seismischer Beanspruchung“

Dissertant: DI Andreas Pürgstaller, Universität für Bodenkultur Wien, Department für Bautechnik und Naturgefahren, Institut für Konstruktiven Ingenieurbau, Email: andreas.puergstaller@boku.ac.at

Betreuer: o.Univ.Prof. DI DDr. Konrad Bergmeister

Betreuer vor Ort: Prof. Stefano Pampanin

Befestigungselementen kommt in der Beurteilung zur Erdbebensicherheit von Primär- u. Sekundärstrukturen, sowie der Schadensanfälligkeit vor allem von Nichttragenden Elementen, sehr hohe Bedeutung zu. Während für die Erdbebensicherheit die Tragfähigkeit die bedeutende Rolle spielt, gilt es bei volkswirtschaftlich wichtigen Bauten, (wie z.B. Krankenhäusern, Energieversorgungsgebäuden, etc.) nach einem Beben gewisser Stärke die volle Funktionsfähigkeit auch von z.B. technischen Equipment, und nichttragenden Elementen generell gewährleistet zu können. Aufgrund sehr hoher beobachteter Schäden v.a. auch bei Nichttragenden Elementen, ist es hierbei sinnvoll, neben der geforderten Tragfähigkeit auch eine Reduktion der Erdbebenbelastungen zu erzielen. Diese Isolationsfähigkeit von Befestigungselementen ist in den heute angewandten Systemen nur sehr begrenzt vorhanden. Es wird hier deshalb die Notwendigkeit gesehen auch in der Befestigungstechnik neue innovative Befestigungselemente für den Bereich Erdbeben zu erforschen, v.a. in Hinblick auf erhöhter Sicherheit, möglicher Schadensreduzierung und performance based design.

Hauptschwerpunkt im Zuge des Auslandsaufenthalts lag auf Entwicklung von numerischen dynamisch-nichtlinearen Berechnungen.

Ziel: Numerische Simulation von Befestigungs-Struktur -Interaktion mit Schwerpunkt auf numerischer Simulation des dynamischen Verhaltens des Befestigungselementes unter seismischer Beanspruchung.

Die Arbeit baut auf Voruntersuchungen auf, die teilweise an der BOKU bzw in Canterbury gemacht wurden.

Mithilfe des großen Know-hows bezüglich Erdbebeningenieurwesen im allgemeinen vor Ort, war es möglich diese Thematik zu vertiefen und entsprechend gutes feedback und Unterstützung zu bekommen.

Für die numerischen Untersuchungen wurde das speziell an der Uni Canterbury entwickelte Programm Ruaumoko verwendet.

Es konnten die Vorgehensweise, alle Rahmenbedingungen und Parameteruntersuchungen festgelegt werden. Dadurch ist es nun möglich wieder hier in Wien die Arbeit selbstständig abzuschließen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!